

Implementierung STAR.

Kapitalanlagegesellschaft setzt im Rahmen des investmentrechtlichen Steuer- und Ausschüttungsreporting auf STAR

Die aufwändigen Arbeiten bei Ausschüttungen und Thesaurierungen erfordern von der Fondsbuchhaltung die schnelle und nachvollziehbare Verarbeitung von Informationen. Die sich fortwährend ändernden gesetzlichen Anforderungen des InvG und InvStG führen dazu, dass die Jahresabschlussarbeiten zudem mit großer Flexibilität erledigt werden müssen. Hinzu kommt die nicht immer einheitliche Interpretation der gesetzlichen Regelungen durch die Prüfungsgesellschaften. Mit der Einführung der Standardsoftware STAR und gleichzeitigen Optimierung seiner Prozesse reagiert unser Kunde auf den gesteigerten Kostendruck innerhalb der Branche und verbessert so seine Wettbewerbsposition nachhaltig.

Herausforderung

Primäres Ziel der STAR Einführung ist die Reduzierung der Prozesskosten und operativen Risiken im Umfeld des Steuer- und Ausschüttungsreporting.

Die Situation bei Projektbeginn stellt sich wie folgt dar. Die KAG nutzt eine innerhalb der Fachabteilung erstellte und gewartete Microsoft Excel® Lösung. Die bereits seit mehreren Jahren im Einsatz befindliche Lösung wurde im Laufe der Zeit an die wechselnden Anforderungen angepasst. Notwendige Anpassungen ergaben sich 2004 aus der Einführung des InvStG, der Einführung des Buchhaltungssystems SimCorp Dimension® sowie der Einführung der Abgeltungsteuer im Jahr 2009.

In der Folge wird die Lösung den hohen fachlichen und technischen Anforderungen des Kunden und der Prüfer nicht mehr in allen Aspekten gerecht. Zudem möchte der Kunde seine Prozesskosten senken und Vorteile in folgenden Bereichen realisieren.

- Reduzierung manueller Eingriffe
- Vereinfachung des Workflows
- Erhöhung der Transparenz
- Steigerung der Prüfungssicherheit
- Sicherstellung der Systemverfügbarkeit
- Schutz des fachlichen Knowhows

Lösung

Am Anfang des Projekts stand eine grundlegende Machbarkeitsstudie. Auf Basis der detaillierten Aufnahme relevanter Prozesse und technischer Hilfsmittel wurden die allgemeinen Anforderungen an die Software bestimmt und konkrete Projektziele vereinbart. Die Meilensteine auf dem Weg zur Erreichung dieser Ziele wurden in einem verbindlichen Projektplan festgehalten.

Da der erfolgreiche Einsatz einer Software zum einen von deren Qualität abhängt, Akzeptanz und Anwender-Wissen aber genauso wichtig sind, wurde gemeinsam mit dem Kunden ein verantwortliches Projektteam gebildet. Von Seiten des Kunden waren sowohl Mitarbeiter der internen IT als auch der Fachabteilung involviert. Auf diese Weise wurde der gewünschte Knowhow-Aufbau von Beginn an sichergestellt.

Um dem rechtlich äußerst dynamischen Umfeld Rechnung zu tragen, wurde bereits bei der Entwicklung von STAR darauf Wert gelegt, dass die KAG zeitnah und ohne externe Hilfe auf gesetzliche Änderung reagieren kann. Zu diesem Zweck verfügt STAR über einen flexibel konfigurierbaren Rechenkern mit dessen Hilfe neue Kennzahlen ergänzt und obsolete entfernt werden können.

Folgende durch den Kunden konfigurierbare Funktionen stellen die Anpassbarkeit an kommende gesetzliche Änderungen sicher:

- Definition von Kontensegmenten
- Anlage von Fondskennzahlen
- Verwaltung paralleler Berechnungsvorlagen
- Definition beliebiger Kennzahlen

Um den Anforderungen der Prüfer in Punkto Nachvollziehbarkeit gerecht zu werden, werden alle Änderungen der Konfiguration mit Änderungsdatum und verantwortlichem User versehen.

Ein benutzerspezifisches Rollenkonzept regelt zudem den Zugriff und die Rechte innerhalb der Software und schließt auf diese Weise ungewollte Änderungen an der Konfiguration und dem Datenbestand aus.

Nutzen

Mit der Einführung von STAR hat unser Kunde seine Prozesskosten nachhaltig gesenkt. Dies wurde insbesondere durch die Standardisierung des Workflows, dessen Automatisierung und den Einsatz einer technologisch ausgereiften Software erreicht. Gleichzeitig wurden mit der Einführung von STAR Verbesserungen in den Bereichen Schnelligkeit, Nachvollziehbarkeit und Flexibilität erzielt. Die Standardisierung des Workflows erlaubt es zudem, neue Mitarbeiter schneller mit der Erledigung von Jahresabschlussarbeiten zu betrauen. **Mit der Einführung von STAR verbessert unser Kunde die Effizienz seiner Prozesse in mehreren Aspekten substantiell und nachhaltig.**